



## Neues aus der MPG



### Jahr des Lichts

Die Vereinten Nationen haben 2015 zum Internationalen Jahr des Lichts und der Lichttechnologie ausgerufen. Aus diesem Anlass bündelt die **Max-Planck-Gesellschaft** Informationen zu ihren Forschungsbereichen, die mit Licht zu tun haben, auf einer eigenen Internet-Seite. Auch hier spiegelt sich die faszinierende Bandbreite der Grundlagenforschung der **MPG** – von Astronomie und Sonnensystemforschung über Quantenoptik bis hin zur Neuro- und Verhaltensbiologie.

Begeben Sie sich unter [www.forschen-mit-licht.mpg.de](http://www.forschen-mit-licht.mpg.de) auf eine spannende Rundreise durch die Forschung; hier finden Sie auch Projekte und Forscher wieder, die Sie aus der Förderung der **Max-Planck-Förderstiftung** bereits kennen, wie den Nobelpreisträger Stefan Hell und sein STED-Mikroskop oder die Wissenschaftler um Sami Solanki und ihr ballongetragenes Sonnenobservatorium SUNRISE.



### Synthetische Biologie

Die Wissenschaftler, die sich zum Forschungsnetzwerk MaxSynBio zusammengeschlossen haben, verfolgen ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollen künstliche Zellen, die natürliche Funktionen nachahmen, aus deren Komponenten konstruieren. Auf diese Weise möchten sie Erkenntnisse über eine mögliche Protozelle gewinnen. Das Forschungsnetzwerk, in dem sich 13 Forschungsgruppen von neun **Max-Planck-Instituten** und von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zusammengeschlossen haben, wurde seit vergangem Sommer aufgebaut und beginnt nun mit der wissenschaftlichen Arbeit. Dies nimmt die **MPG** zum Anlass die neue Website [www.synthetische-biologie.mpg.de](http://www.synthetische-biologie.mpg.de) zu starten. Sie informiert über die vielfältige Wissenschaft, zeigt ihre Chancen auf und befasst sich auch mit den ethischen Aspekten der Synthetischen Biologie.

## Veranstungstipps



### Max Planck Foren in München, Nürnberg und Berlin

Auch im Mai haben Sie die Gelegenheit, Forscher aus den unterschiedlichen Bereichen der **MPG** zu ihren Forschungsthemen zu hören.

**Das All im Wandel – Wandel im All:** Wissenschaftler des **MPIs für Astrophysik** in Garching nehmen Sie in einer digitalen Planetarium-Show mit auf eine Reise, die vom Himmel über Garching bis zu den Anfängen des Universums führt, und außerdem über einige der Forschungsbereiche am Institut informiert. Die Veranstaltung findet am 4.5. um 18 Uhr im Max-Planck-Haus in München statt.

**Fliegende Autos. Neue Modelle für die Mobilität der Zukunft?** Darüber sprechen Dr. Frank Nieuwenhuizen vom **MPI für biologische Kybernetik** in Tübingen und Dr. Torsten Fleischer vom Karlsruher Institut für Technologie am 6.5. um 19 Uhr auf der MS Wissenschaft in Berlin.

**Wird das Internet wirklich sicher? Verschlüsselungen auf dem Prüfstand:** Mit diesem Thema beschäftigen sich Prof. Dr. Gerd Leuchs vom **MPI für die Physik des Lichts** in Erlangen und Prof. Dr. Michael Backes von der Universität des Saarlands bzw. vom **MPI für Softwaresysteme** in Saarbrücken im Rahmen des Max Planck Forums in Nürnberg am 7.5. um 19 Uhr.

**Saisonales Singen der Vögel. Entwicklungsbiologische und evolutive Anpassungen:** Prof. Dr. Manfred Gahr vom **MPI für Ornithologie** in Seewiesen spricht am 18.5. um 19 Uhr beim Max Planck Forum in München darüber, welche genomischen Anpassungen und neuronalen Mechanismen beim Singen eine Rolle spielen.

Informationen zu Veranstaltungsorten und Anmeldemodalitäten unter: [www.mpg.de/veranstaltungen](http://www.mpg.de/veranstaltungen)

## Neuerscheinung



### Mitgefühl in der Wirtschaft. Ein bahnbrechender Forschungsbericht

Mit ihrem neuen Buch führen Tania Singer vom **MPI für Kognitions- und Neurowissenschaften** in Leipzig und Matthieu Ricard in Buchform die Ergebnisse akribischer neurowissenschaftlicher Forschungsarbeit zusammen. Die allseits die Ökonomie beherrschende Theorie vom „Homo Oeconomicus“ spiegelt keineswegs die Komplexität menschlicher Natur wider. Die Annahme, der Mensch handle immer rational und egoistisch wird widerlegt und ersetzt durch eine Ausrichtung an Mitgefühl und Achtsamkeit als zentrale universale Eigenschaften des Menschen, die es zu fördern gilt.

Tania Singer ist auch in dem Film „From Business to Being“ zu sehen, der im Rahmen des DOK.fest in München erstmalig gezeigt wird.

Termine und weitere Informationen unter: [www.dokfest-muenchen.de/filme.php?films\\_festival=13](http://www.dokfest-muenchen.de/filme.php?films_festival=13) | <http://business2being.com>